

In den vorangegangenen Bauabschnitten 0 - 2007, 1 - 2008, 2 - 2009 wurde das Dachtragwerk von Langhaus und Chor saniert.

Lediglich ein ca. 3 Meter hoher Streifen der Dacheindeckung musste für die Sanierung der Fußpunkte der Sparren aufgenommen und neu verlegt werden. Somit wurde die Steifigkeit und Tragfähigkeit des Tragwerkes wiederhergestellt und die Spannungen und Horizontalkräfte im Dach gesichert.

Im Bauabschnitt 3 - 2010 wurde nun das betreffende Dach komplett aufgenommen.

Das Dachtragwerk wurde an den Sparren saniert, an den Bereichen, welche in den vorangegangenen Bauabschnitten von unten nicht sichtbar oder nicht möglich waren.

Nach erfolgter Sanierung und teilweiser Aushöhlung der Flächen wurde die gesamte Dachfläche neu verlattet und neu mit Ziegeln eingedeckt.

Die Neueindeckung erfolge als Kronendeckung mit traditionellem Längs- und Querverstrich.

Zur zusätzlichen Sicherung der gefährdeten Traufbereiche wurde ein 2 Meter hoher Dachstreifen von unten mit einer Schalung unter der Lattung versehen. Die Traufen wurden belüftet und mit Traufgitter verschlossen.

Die baubegleitenden Maurerarbeiten an den Traufen wurden erforderlich durch Höhenänderungen der Dachflächen.

Im Bereich der Ortgänge im Westen, der Turmanschlussflächen und an der Innenseite der westlichen Giebelwand (Südseite) mussten umfangreiche Steinerergänzungen vorgenommen werden.

Der Dachreiter wurde nach dem Einrüsten konstruktiv gesichert durch Einbau von Hölzern und Verbindungsmitteln. Nach der Abnahme der Verblechungen wurde die Schalung repariert und erneuert und die Spitze und Tülle neu in Kupfer verblecht.

Die Haube wurde noch mit gespaltenen Rotzeder-Schindeln verkleidet.

Das Podest des Dachreiters wurde saniert und die Kupferblechabdeckung komplett erneuert.

Ein Geländer um die begehbare Fläche wurde erneuert. Ein hölzernes Rost als Schutz der Beblechung ermöglicht die Begehung der Turmplattform.

Im Rahmen dieser Sanierungsarbeiten am Dachreiter wurde durch den Förderverein Stiftskirche die mechanische Uhr mit beiden Zifferblättern am Turmschaft erneuert und gangbar gemacht.

...

...

Für den dritten Bauabschnitt wurde nach dem folgenden Zeitplan gearbeitet:

Fertigstellung der statischen Berechnungen bis zum 26.03.2010

Erarbeitung der Ausführungsplanung und Aufstellung der  
Leistungsverzeichnisse für die kommende Ausschreibung bis zum 02.04.2010

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung nach beschränktem  
Teilnehmerwettbewerb durchgeführt.

Die Veröffentlichung erfolgte am 12.02.2010

Die Laufzeit der Ausschreibung erfolgte vom 06.04.2010

bis zum Submissionstermin am 21.04.2010

Der Vergabevorschlag erfolgte bis zum 26.04.2010

Baubeginn war der 07.06.2010

In vier einzelnen Losen bzw. Gewerke wurden die Sanierungsarbeiten am  
Dachtragwerk und Dachreiter ausgeschrieben:

LOS 1 - Maurerarbeiten Baugeschäft Keßler GbR, Malchin

LOS 2 - Dachdeckerarbeiten Dachdecker GmbH Pahl, Tarnow

LOS 3 - Zimmererarbeiten Zimmer Linde, Tarnow

LOS 4 - Gerüstbauarbeiten Gerüstbau Mank GmbH, Kritzkow

Im Rahmen des Bauabschnittes 3 - 2010 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Gerüstbauarbeiten an Langhaus und Chor

Dachdeckerarbeiten als komplette Neueindeckung von Schiff, Chor und  
Dachreiter

Maurerarbeiten an Traufen, Ortgängen und innerer Giebelwand

Zimmererarbeiten, Tragwerkssanierung des gesamten Langhauses und des Chores  
von außen

Weiterführung der Bauaufnahme am Dachtragwerk des Kirchenturmes.

Bützow, im Dezember 2010,



Dipl.-Ing. Hartmut Böhnke  
Architekt